



JOHANNIS-GRUSS

AUGUST / SEPTEMBER 2019

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde!

Während Sie diesen Artikel lesen, werden an vielen Orten auf dieser Erde Babys geboren. Menschen erhalten unerfreuliche Nachrichten. Junge Leute bestehen Prüfungen. Es ereignen sich Verkehrsunfälle. Menschen wachen auf und freuen sich auf den neuen Tag. Andere legen sich voller Sorgen schlafen. Große Geschäfte werden abgeschlossen, und einige davon werden beeinflussen, was wir Jahre später kaufen oder wie wir reisen. Felder werden abgeerntet. Anderswo sind Bauern unsicher, ob sie schon aussäen sollen, weil der Klimawandel die gewohnten Zyklen durcheinanderwirft.

Mit Allem, was auf dieser Erde geschieht, sind wir verbunden. Jemand hat einmal ausgerechnet, dass man für zwei beliebige Menschen – wo auch immer sie leben – höchstens sechs Personen braucht, von denen einer den anderen kennt, um diese beiden zu verbinden. Nur sechs Menschen bilden die Kette zwischen Ihnen und der kleinen Schülerin im Inneren Chinas oder dem Bauern in Senegal oder dem Premierminister von Kanada.

So gehen von uns tagtäglich kleine Impulse aus, die weiterwirken: Wir kaufen Obst aus der Region oder aus Südafrika und unterstützen damit bestimmte Händler und Produzenten. Wir entscheiden uns dafür, für den Berufsweg das Auto zu nehmen, den Motorroller, ein Fahrrad oder den öffentlichen Bus und beeinflussen ein klein wenig mit, was sich im Großen verändert.

In einem neueren Kirchenlied von Rolf Schweizer heißt es:

„Damit aus Fremden Freunde werden,
gibst du uns deinen Heil'gen Geist,
der – trotz der vielen Völker Grenzen –
den Weg zur Einigkeit uns weist.“

Die Verbindung zwischen allen Menschen besteht schon, bevor wir über Bekanntschaften oder Lieferketten Beziehungen herstellen. Es ist der Heilige Geist, der in jedem von uns wirkt, ob wir es glauben und merken oder nicht. Diese Verbindung hat eine Ausrichtung: Einigkeit. Das ist viel mehr als Interesse am anderen oder der gegenseitige Vorteil.

Auch das können wir im Kleinen mit beeinflussen: Sie können dem Fremden beim Einlaufen freundlich oder mürrisch gegenüber treten. Sie können an Touristen in Würzburg mit einem Lächeln vorbeigehen oder mit abgewendetem Blick. Sie können auf Urlaubsreisen barsch und fordernd auftreten oder mit gewinnender Gelassenheit und Heiterkeit.

Ihr Pfarrer Jürgen Reichel



MONATSSPRUCH SEPTEMBER

„Was hülfte es dem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewönne
und nähme doch Schaden an seiner Seele?“

Matthäus 16,26

FREUNDESKREIS JOHANNIS WÜRZBURG E.V. – ENTSCHEIDUNG ÜBER PROJEKTE UND NEUWAHLEN

Der Freundeskreis ist nicht nur der Förderverein der Johanniskirche – seine Mitgliederversammlungen machen auch Spaß. Dabei geht es unter anderem um die Jahresrechnung vom Vorjahr: Abgerechnet wurden Sonnenschirme für Gemeindeveranstaltungen im Freien, die durch die Klimaerwärmung jeden Sommer nötiger werden. Eine Orgelreinigung und neue Sitzkissen wurden auch vom Freundeskreis gefördert.



Für neue Projekte standen über 6000 € durch Mitgliedsbeiträge und Spenden bereit. Entschieden wurde über ein Podest für Musikveranstaltungen in der Immanuelkirche in Unterdürrbach, einen Bildschirm zur Information von Kirchenbesuchern, und das große schwarz-gelbe Werbebanner für die Turmsanierung.

Zu jeder Versammlung gehört der „Blick nach außen“: Pfarrer Reichel berichtete von der Geschichte und seinen Erfahrungen mit der Schneller-Schule im Libanon. Als Generalsekretär der »Evangelischen Mission in Solidarität« (EMS) war er für die Schneller-Schulen mit zuständig.

Der Vorstand wurde teilweise neu gewählt, ihm gehören nun Eberhard Grötsch, Pfarrer Jürgen Reichel, Christa Brandt, Christine Schmauß und Ursula von Stockhausen an.

Falls Sie auch Interesse an einer Mitgliedschaft oder Mitarbeit im Freundeskreis haben (schon ab einem Jahresbeitrag von 15€) wenden Sie sich bitte an Eberhard Götsch, fk-johannis@t-online.de, Tel. 96 02 04 oder an das Pfarramt.

ERZÄHLEN WILL ICH VON ALLEN SEINEN WUNDERN – SOMMERKIRCHE IN ST. JOHANNIS



Fotos privat



Ums Wundern und um Wunder geht es bei den Gottesdiensten im Rahmen der Sommerkirche. Biblische Wundergeschichten stehen im Mittelpunkt der Gottesdienste, die am 4. und 18. August in der Johanniskirche und am 11. und 25. August im Rosenbachpark stattfinden. Beginn ist jeweils um 10 Uhr. Die Gottesdienste im Rosenbachpark werden in besonderer Weise musikalisch gestaltet. Am 4. August spielt die Kirchenband Gerbrunn mit Thomas Plauk und am 18. August der Posaunenchor des CVJM unter der Leitung von Joachim Peschek. Nach den Gottesdiensten ist die traditionelle Saftbar geöffnet.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. August

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe
Pfarrer Jürgen Reichel
und Mitglieder des WAT (Würzburger Arbeitslosentreff)

Sonntag, 11. August

10 Uhr Gottesdienst im Rosenbachpark
Pfarrerin Susanne Wildfeuer

Sonntag, 18. August

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Jürgen Reichel

Sonntag, 25. August

10 Uhr Gottesdienst im Rosenbachpark
Pfarrer Matthäus Wassermann

Sonntag, 1. September

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Uli Foldenauer

Sonntag, 8. September

9.30 Uhr Singen mit der Gemeinde
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Erika Füchtbauer

Sonntag, 15. September

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfarrer Hans C. Schmidt

Sonntag, 22. September

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
zur Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
Pfarrerin Uli Foldenauer und Pfarrer Jürgen Dolling

Sonntag, 29. September

10 Uhr Kanzelgastgottesdienst
mit OB Christian Schuchardt und Pfarrer Jürgen Reichel
und Kindergottesdienst

GOTTESDIENSTE IM DÜRRBACHTAL

**Im August finden keine Gottesdienste
im Dürrbachtal statt.**

Sonntag, 8. September

St. Josef (alt) Oberdürrbach
10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Susanne Wildfeuer

Sonntag, 22. September

Immanuelkirche Unterdürrbach
9.45 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Jürgen Reichel

Ludwigshof

Freitag, 9. August und 6. September, 10.15 Uhr
Pfarrer Jürgen Reichel, Inge Wollschläger

BESONDERE GOTTESDIENSTE IN ST. STEPHAN

Freitag, 19. Juli, 19 Uhr, St. Stephan

„Abenddämmerung“
Ökumenischer Frauengottesdienst (auch für Männer!)

Freitag, 19. Juli, 19 Uhr, St. Stephan

„150 Jahre Bahnhofsmission“
Ökumenischer Festgottesdienst
mit Dekanin Dr. Edda Weise und Clemens Bieber
und dem Gospel-Rock-Pop-Chor „Voices“
Mehr zum Jubiläum finden Sie im Monatsgruß auf Seite 6-7.

KIRCHENVORSTAND

Wir laden Sie ein zum öffentlichen Teil unserer Sitzung am
Dienstag, 17. September um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.
Schwerpunktthema werden die Gottesdienste in der Gemeinde
sein.

AUS DER LETZTEN SITZUNG

Der Kirchenvorstand hat die Aufgabenverteilung der vier
Pfarrer und Pfarrerrinnen an St. Johannis zur Kenntnis genom-
men. Die 1. Pfarrstelle wird von Jürgen Reichel mit 100%
besetzt, davon sind 14% „Leitungsaufgaben im Dekanat“. Die
Pfarrerrinnen Uli Foldenauer (50%) und Susanne Wildfeuer
(25%) teilen sich die 2. Pfarrstelle. Susanne Wildfeuer hat
außerdem mit 25% die dem Dekanat zugeordnete Stelle
„Citypastoral“ inne, die sich auch in St. Johannis niederschlägt.
Die 3. Pfarrstelle (25%) bekleidet Hans Schmidt. Susanne
Wildfeuer und Uli Foldenauer sind schwerpunktmäßig im
Hubland, Hans Schmidt im Dürrbachtal und Jürgen Reichel in
der Innenstadt. Auch alle Tätigkeitsfelder der Kirchengemeinde
sind im Geschäftsverteilungsplan einem der Pfarrer und
Pfarrerrinnen zugeordnet.

Beschlossen hat der Kirchenvorstand, dass die Gemeindepfar-
rer zum schwarzen Talar auch eine Stola tragen können. An
den „Christussonntagen“, die an der weißen Farbe der Tücher
an Altar und Kanzel in der Kirche zu erkennen sind – zum
Beispiel Ostern – können sie weiße Gewand, die sogenannte
Albe, anlegen.

Außerdem hat der Vorstand einen „Strategietag“ vereinbart:
Am 16. November wird er sich Zeit nehmen, um sich über die
weitere Entwicklung der Gemeinde Gedanken zu machen.

Pfarrer Reichel hat informiert, dass er in die Präsidentialver-
sammlung des Deutschen Evangelischen Kirchentags gewählt
worden ist.

KREISE

THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS (HAUSKREIS)

Ursula von Stockhausen, Tel. 9 23 35

Den Ort und den nächsten Termin
erfragen Sie bitte bei der Kontaktperson.

BIBELGESPRÄCHSKREIS (1)

Sabine Held, Tel. 70 81 21, info@sabine-held.com

Die nächsten Treffen finden statt
am Dienstag, 6. August, und 3. September um 19.30 Uhr.

Sonntag, 18. August, 10 Uhr

„40 Jahre Bergfest im Königswäldchen“
Ökumenische Morgenandacht
Pfarrer Hans C. Schmidt,
Pfarrer Sebastian Herbert



GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

Juliusspital

Dienstag, 6. August und 3. September, 15 Uhr
Pfarrer Jürgen Reichel, Inge Wollschläger

Hueberspflege

Mittwoch, 7. August und 4. September, 15.30 Uhr
Pfarrer Jürgen Reichel, Inge Wollschläger

FORUM ÖKUMENE DÜRRBACHTAL

Christine Schmauß, Tel. 9 38 37

FRAUENTREFF OBERDÜRRBACH (3)

Margarete Allolio, Tel. 9 46 77

Montag, 30. September

„Zeitgenössischer Tanz“

SENIORENKREIS INNENSTADT (1)

Donnerstag, 26. September, 15 Uhr

„Oktoberfest“ - gemeinsame Geburtstagsfeier mit Live-Musik

Wenn Sie möchten, können Sie gerne in Tracht kommen.

FRAUENKREIS UNTERDÜRRBACH (2)

Dienstag, 10. September, 14.30 Uhr

Wir treffen uns zu einem Theaterplauderstündchen -

lassen Sie sich überraschen!

LITERATURKREIS (1)

Dienstag, 27. August und Dienstag, 24. September, 15 Uhr

Information bei Inge Wollschläger, Tel. 322 84 84

SENIORENGYMNASTIK MIT MUSIK (3)

Margit Hager, Tel. 9 47 69

Mittwoch, 10 - 11 Uhr

STAMMTISCH

Der Stammtisch trifft sich immer am dritten Sonntag im Monat um 18 Uhr zu Gespräch, Wein trinken, sich kennen lernen.

Die nächsten Treffen sind am 18. August und am 15. September im Ratskeller, der Stammtisch ist für alle offen.

VERANSTALTUNGEN

SOMMERKINO

Freitag, 2. August, Immanuelkirche

Wir laden Sie ein zu einem lauschigen Open-Air-Kinoabend mit einer Komödie. Beginn ist um 20 Uhr mit Gebäck und Wein, die Filmvorführung beginnt um 21.15 Uhr.

Bei Regen findet die Vorstellung im Gemeindehaus statt.

KINDER UND JUGENDLICHE

KINDERGOTTESDIENST IN ST. JOHANNIS

Jeden Sonntag um 10 Uhr (außer in den Ferien)

KRABELSTUBE INNENSTADT (1)

Kontakt über das Pfarramt

Jeden Freitag, 9-11.30 Uhr

KRABELSTUBE OBERDÜRRBACH (3)

Kontakt über das Pfarramt

Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr

SPIELTREFF (1)

Kontakt und Termine über das Pfarramt

Treffpunkt 14.30 Uhr am Gemeindehaus

Die nächsten Termine sind 17.9. und 1.10.

KINDERKIRCHENVORMITTAG (ST. STEPHAN)

Samstag, 21. September, 9.30 Uhr

KINDERKIRCHE (ST. STEPHAN)

Sonntag, 15. September, 11.15 Uhr

Information bei Diakon Patrick Herderich, Tel. 0175 / 46 61 869

KRABELGRUPPE ST. STEPHAN

Jeden Mittwoch 10.30-12 Uhr

Information bei Diakon Patrick Herderich, Tel. 0175 / 46 61 869

ANMELDUNG KONFI-KURS INNENSTADT

Am Dienstag, 17. September findet die Anmeldung für den neuen Konfi-Kurs Innenstadt statt, der zur Konfirmation 2021 führt. Die Anmeldung ist zwischen 17 und 19 Uhr im Dachgeschoss des Jugendwerks, Friedrich-Ebert-Ring 27. Eingeladen sind Jugendliche im Alter von ca. 12 Jahren aus unseren beiden Innenstadtgemeinden St. Johannis und St. Stephan. Auch wer nicht getauft ist, kann teilnehmen und im Lauf des Kurses getauft werden. Die Vorstellung des neuen Konfikurses im Gemeindegottesdienst ist am Sonntag, 22. September um 10 Uhr in St. Johannis. Für Rückfragen bitte Pfarrerin Uli Foldenauer, Tel. 09333 / 90 22 48 oder Pfarrer Jürgen Dolling, Tel. 7 33 77 kontaktieren.

KIRCHENMUSIK

Bachchor (1): Mo. und Mi., 20 Uhr

BACHCHOR
WÜRZBURG

STEPHANER EMPÖRENKONZERT

Sonntag, 22. September, 18 Uhr, St. Stephan

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“

Werke von J. S. Bach, M. Reger u.a.

KMD Bernhard Buttman (Nürnberg), Orgel

Karten zu 10 Euro (erm. 7 Euro) an der Abendkasse

BACHKANTATE ZU MICHAELI

Sonntag, 29. September, 10 Uhr, St. Stephan

J. S. Bach „Es erhob sich ein Streit“ BWV 19

Schola und Camerata St. Stephan und Solisten

Leitung KMD Christian Heidecker

SINGKREIS ST. JOHANNIS



Der neu gegründete Singkreis trifft sich ab 24. September jeden Dienstag um 18 Uhr. Wir singen leichte bis mittelschwere dreistimmige Sätze, Altes und Neues, Kirchliches und Weltliches. In Gottesdiensten oder bei Gemeindeveranstaltungen können wir erklingen lassen, was wir geprobt haben.

Singen macht Spaß und tut der Seele gut - jede und jeder ist willkommen!

Veranstaltungsorte (falls nicht anders angegeben):

Gemeindehaus Hofstallstr. (1)

Immanuelkirche Unterdürrbach (2)

Evang. Räume in der Dürrbachtalhalle

Oberdürrbach (3)

UNSERE PARTNER

EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE (ESG)

Friedrich-Ebert-Ring 27b, www.esg-wuerzburg.de

Tel.: 796 19 13



ESGibt immer einen Weg! Sieben Tage draußen unterwegs

Wanderwoche 16.-22. September in der Fränkischen Schweiz

siehe Monatsgruß Seite 16

EVANGELISCHE JUGEND WÜRZBURG

Friedrich-Ebert-Ring 27a, www.ej-wuerzburg.de

Tel.: 80 49 97-60



SENIORENBEGEGNUNGSSTÄTTE DES EV. ARBEITERVEREINS

im Albert-Schweitzer-Haus, Friedrich-Ebert-Ring 27d

Tel. 796 25 79, Email: senioren@schroeder-haus.de

Sonntag, 1. September, 14.30 Uhr

Sonntagstreff - Café, Lieder, Besinnung

Jeden Mittwoch

13 Uhr Gymnastik, 14.30 Uhr Café, 15 Uhr Vorträge

11. September: „Glaube und Leben - Pilgerwege als Wege des Glauben“

Andreas Fritze berichtet vom Jakobsweg im Allgäu

18. September: Literarischer Nachmittag - Gedichte, Lieder und Rätsel
und heiteres Gedächtnistraining

25. September: „Reiseimpressionen - Die Lüneburger Heide sowie die
Städte Celle, Lüneburg und das Alte Land“

mit Eberhard Koswig

Dienstag, 17. September, 13-20 Uhr

Busfahrt nach Radungen

mit Besuch des Freilandmuseums.

Information und Anmeldung unter 796 25 79

Aktiv-Seniorenkreis

Dienstag 13-17 Uhr

Information: Sozialstation des Diakonischen Werks, Tel. 35 47 80

WAT (WÜRZBURGER AREITSLOSENTREFF)

Burkarderstraße 14, Tel. 78012253

Langer Dienstag: Am 27. August sowie 10. und 24. September kochen
ab 15 Uhr Mitarbeitende des WAT und Gemeindeglieder von St. Johannis
miteinander, am 13. August findet das traditionelle Sommeressen in
St. Johannis statt.

NACHBARSCHAFTSHILFEN

„Mit Herz und Hand“ im Dürrbachtal

Tel. 0170/36 15 955



„Eine Stunde Zeit“ in der Innenstadt

Matthias-Ehrenfried-Haus

Melissa Neugebauer, Tel. 38 66 87 21

Ingeborg Wollschläger, Tel. 322 84 84